

# Accessoires mit Wau-Effekt

Ob selbst genähte Futterbeutel oder Leckerlis vom heimischen Herd: Hundefreunde können sich auf vielerlei Art kreativ austoben

Von Ulrike Schattenmann

**W**ir Deutschen lieben Haustiere. In vier von zehn Haushalten hierzulande lebt mindestens ein Tier. Am beliebtesten sind Katzen und Hunde. Oft sind die kleinen Vierbeiner für ihre Besitzer mehr als nur ein Tier. Sie bringen ihre Herrchen und Frauen zum Lachen, schenken ihnen Momente voller Glück und bieten Trost bei Einsamkeit.

## Vollwertiges Mitglied der Familie

Kurz: Haustiere sind nicht nur Gefährten im Alltag, sondern oft vollwertige Mitglieder der Familie – und nicht selten Ersatz für Sozialpartner.

Wer selbst einen Hund, eine Katze, ein Meerschweinchen oder einen Hamster sein Eigen nennt, weiß, wie verlockend es ist, seine Lieblinge mit immer neuem Spielzeug und Accessoires zu bedenken. Für viele Tierhalter ist das eine willkommene

Möglichkeit, ihren Freunden auf vier Pfoten etwas zurückzugeben. Allerdings treibt die Tierliebe manchmal seltsame Blüten. Dieser Eindruck beschleicht einen zumindest, wenn man die Angebote diverser (Online-)Shops betrachtet. Insbesondere für Hundehalter hat sich ein riesenmarkt entwickelt. Er beschert der Heimtierindustrie rasante Umsätze, ist aber nicht immer an den Bedürfnissen der Tiere ausgerichtet. Es darf bezweifelt werden, dass der beste Freund des Menschen für ein erfülltes Hundeleben eine Futterstation aus Teakholz oder ein Hundesofa im Barockstil im Wert von mehreren Hundert Euro benötigt.

## Selbst gemacht ist oft preiswerter

Da kommt es allen Tierliebhabern entgegen, dass der DIY-Trend auch die Haustierszene erfasst hat. Inzwischen gibt es jede Menge Anleitungen für Spielzeug und Projekte zum Selbstmachen, die meistens wenig kosten – außer etwas Zeit. Viele

davon sind so gestaltet, dass sie Sinne und Intelligenz der Vierbeiner fordern. Es gibt Spielzeuge, die Hunde auch bei Schmuttelwetter sinnvoll beschäftigen und die man ganz einfach selbst herstellen kann.

Dabei ist die Produktion nachhaltiger als die so mancher Industrieprodukte. Wer Leckerlis und Hundeshampoo selber macht, hat zudem die Kontrolle über alle Inhaltsstoffe. Und bei selbst genähten Kuschkissen oder einer eigens gezimmerten Futterstation kann man ganz nach seinen ästhetischen Vorlieben arbeiten. Nicht zuletzt macht es großen Spaß, die Vierbeiner mit etwas Selbstgemachtem zu verwöhnen.



**DIY Dog** von Kristina Ziemer-Falke, Jörg Ziemer, Simone Hartstein, Fred & Otto, 200 S., 19,99 Euro

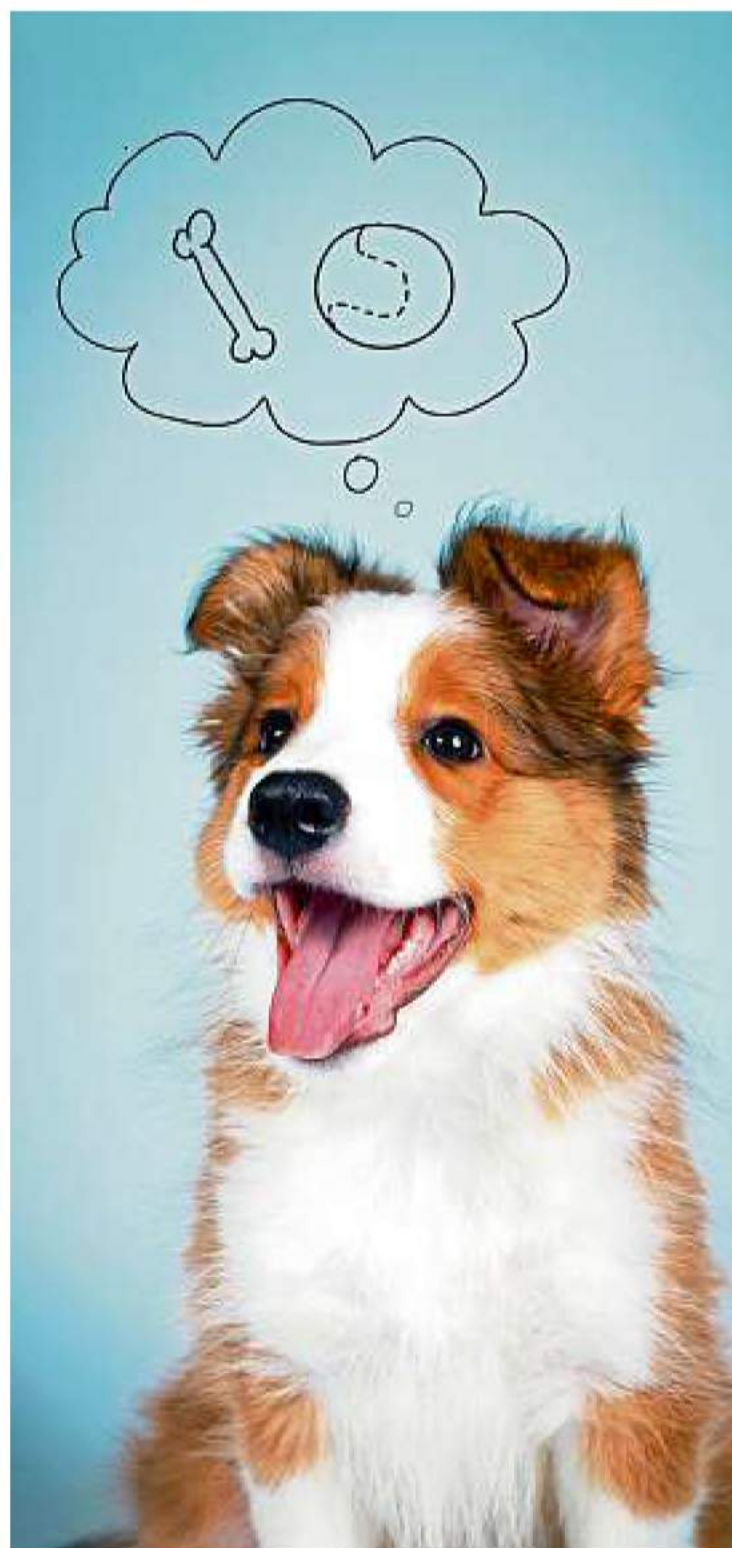


FOTO: ISTOCK/MARI\_ART

## VORGEBASTELT

### Frühlings-Deko fürs Zuhause

Auf diesen Do-it-yourself-Blogs finden Sie im Internet Inspirationen – von einfach bis anspruchsvoll:

**1** [ecletchamilton.blogspot.de](http://ecletchamilton.blogspot.de)  
Birkenstämme, Moos, Pastellfarben: Ines bloggt eigentlich über Gartengestaltung, entsprechend inspiriert sind ihre Dekotipps. Für mehr Natur in der Wohnung!

**2** [ideen-wohnen-garten-leben.blogspot.de](http://ideen-wohnen-garten-leben.blogspot.de)  
Wer auf cleanes Design ohne viel Krimskrams steht, ist hier genau richtig. Cora bringt mit wenigen Akzenten Stimmung in die Wohnung. Für Minimalisten.

**3** [garten-fraeulein.de](http://garten-fraeulein.de)  
Wie man Frühlingsflair von draußen in sein Zuhause bringt, zeigt Silvia. Etwas altes Geschirr vom Flohmarkt, ein paar Bänder und Bordüren – schon ist der Mini-garten im Wohnzimmer fertig!

**4** [frau-liebling.com](http://frau-liebling.com)  
Ob eine Grünpflanze aus Papier, Origami-Diamanten oder eine bunte Wimpelkette: Auf diesem Blog gibt es frische Ideen für Papierdeko zum Selberfalten.

**5** [myhomeismyhorst.de](http://myhomeismyhorst.de)  
Raumgestalterin Julia zeigt, wie man mit etwas Wandfarbe, Sofakissen und frischen Arrangements frühlingshafte Stimmung erzeugt. Für alle, die Lust auf Veränderung haben und ihrer Wohnung neues Leben einhauchen wollen.

## SCHRITT FÜR SCHRITT

Im **Schnüffelteppich** lassen sich Leckereien verstecken, die der Hund dann suchen muss. Das ist eine ideale Beschäftigung für Schlechtwettertage – und ein gutes Training

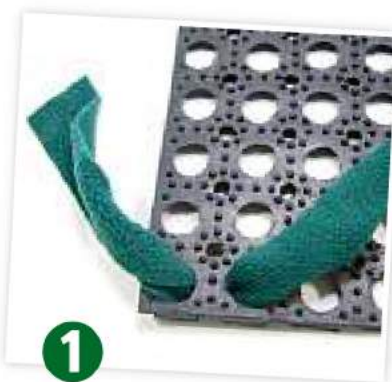


### Sie benötigen:

- Fleecestoff in 3 verschiedenen Farben, 250 g pro qm (am besten eignet sich Anti-Pilling-Fleece)
- Gummieinlage mit Löchern für Spülbecken (alternativ eine gummierte Fußmatte mit Löchern)
- Stoffschere
- Maßband
- Stift oder Trickmarker



**4** Wie Sie die Farben anordnen, bleibt Ihrer Kreativität überlassen. Sie können zum Beispiel einfarbige Zonen knüpfen. Das erlaubt Ihnen, die Leckerlis später gezielt in einem bestimmten Bereich der Matte zu verstecken.



**1**

Die Spülbeckenunterlage oder Fußmatte auf die gewünschte Größe zuschneiden. Für mittelgroße Hunde reichen etwa 40 x 40 cm. Den Fleecestoff in Streifen schneiden. Die Streifen sollten circa 4 cm breit und 40 cm lang sein.



**2**

Fädeln Sie die Fleecestreifen von unten nach oben in die vorhandenen Löcher. Beide Enden sollten gleich lang sein. Fixieren Sie beide Enden mit einem einfachen Knoten. Die Knoten sollten auf der Oberseite der Matte liegen.



**3**

Wenn die Lochgröße es erlaubt, können Sie zwei Streifen durchziehen und jeweils einzeln verknöten. So wird der Teppich sehr dicht und die Leckerlis können nicht durchfallen. Bei größeren Teppichen müssen sehr viele Knoten geknüpft werden. Planen Sie etwas Zeit ein.

**5**

**Fertig!** Jetzt müssen Sie nur noch die Leckereien verstecken, die Ihr Hund erschnüffeln soll. Je tiefer sie zwischen den Streifen stecken, desto größer die Herausforderung. Fleecestoff ist übrigens leicht zu reinigen und trocknet gut. Kleine Krümelreste können schnell mit einem feuchten Schwamm gesäubert werden. An der Luft trocknen lassen.



## WAS IST EIGENTLICH ...



### ... ein Blindniet?

Wie andere Niete auch dient der Blindniet dazu, zwei Werkstoffe dauerhaft miteinander zu verbinden. Während ein Niet von der einen Seite eingeführt und auf der anderen durch Krafteinwirkung befestigt wird, werden Blindniete dann eingesetzt, wenn der Zugang nur von einer Seite des Materials erfolgt. Das ist bei der Vernietung von Hohlkörpern der Fall. Blindniete werden mit einer speziellen Zange eingesetzt. Dabei wird ein Dorn aus ihnen herausgezogen. Das durch das Material durchgeführte Teil des Niets verformt sich und dient als Befestigung.

### ... Makramee?

So heißt eine Knüpf- und Flechttechnik, die ursprünglich aus dem Orient stammt. Dabei werden Kordeln, Bänder oder Garnstränge so miteinander verflochten und verknötet, dass sie wie ein kunstvoll geknüpftes, loses Netz aussehen. Hilfsmittel sind allein die Finger. Die Garnstränge liegen in einer Schlaufe um Daumen und Zeigefinger und werden in einer bestimmten Reihenfolge um die anderen Finger gelegt. Die Technik war in den 70er-Jahren sehr beliebt und galt danach lange als altbacken. Doch seit einiger Zeit erfährt sie ein Revival. Wohnzeitschriften und Einrichtungsblogs feiern selbst geknüpft Blumenampeln, Wandbehänge und Kissenhüllen.

FOTO: (7) FRED & OTTO - Der Hundeverlag www.fredundotto.de